

# SeelenLiebe



**Ich bin ich und du bist du**

**Liebe Leserin, lieber Leser,**

***ich bin ich und du bist du.***


Das klingt so klar und so leicht. Dennoch steckt hinter diesem Satz eine Menge Potenzial für

uns. 

Jeder Mensch geht seinen eigenen Weg, und jeder Weg sieht anders aus.

Das klingt im ersten Moment ganz verständlich,  
selbstverständlich und einfach.

Du würdest sagen, „Ja, genauso ist es; und das weiß ich doch schon lange. Wo ist das

Problem?“ 



Den anderen Menschen so sein zu lassen, wie er ist, und ihn wirklich auch seinen eigenen Weg gehen zu lassen, ist jedoch gar nicht so einfach.



Das bezieht sich auf Eltern und Kinder, auf Kinder und Eltern, auf Geschwister untereinander und nicht zuletzt auf Ehepartner, Partner und Partnerinnen untereinander.



Die Paarkonflikte, die sich in meiner Paarberatung zeigen, gehen zu 99 % auf unerfüllte Sehnsüchte und Erwartungen zurück.

Unbewusst habe ich so viele Erwartungen an meinen Partner oder meine Partnerin, die er/sie gar nicht in der Lage ist, zu erfüllen. Egal, um welche Themen es sich handelt: das Zusammenleben allgemein, die Sexualität, die Kindererziehung, das Thema Finanzen ...

Immer wieder geht es darum, dass Erwartungen des anderen nicht erfüllt werden können, dass der andere eben nicht so ist, wie ich ihn mir wünsche.

Den anderen so sein zu lassen, wie er ist, zu akzeptieren und anzunehmen, dass jeder Mensch tatsächlich seinen eigenen Weg geht und damit auch seinen eigenen Leidensweg, das ist nicht einfach.

Die Kinder möchten am liebsten die Eltern verändern, und es gibt immer genug zu kritisieren an Vater und Mutter, ob in der Vergangenheit oder heute, und die Eltern möchten am liebsten die Kinder verändern.

Doch wenn wir es versuchen, merken wir, dass es nicht geht und dass wir auch nicht das Recht haben, jemanden anderen verändern zu wollen.

Und es geht dabei immer auch – das dürfen wir uns bewusst machen – um Macht und um Kontrolle.

Ich bin ich und du bist du, heißt auch,

Macht und Kontrolle über den anderen loszulassen. 🙏

Es heißt im Endeffekt, mich anzunehmen, wie ich bin und ebenso den anderen, die andere anzunehmen, wie er oder sie ist. 💕

Vielleicht kann dies ein Impuls für dich sein, für die kommende Woche einmal nachzuforschen und nachzuspüren, wo es Menschen in deinem Leben gibt, die du so, wie sie sind, schwer annehmen kannst,

und ein Stückchen mehr in dem Bewusstsein der Annahme und Akzeptanz voranzugehen. 😊

Meine nächsten Termine:

**Himmlische Meditation**

**Donnerstag, 18.07.24**

19.00-20.00 Uhr - online

[Hier kannst du dich anmelden](#)

**Mutig leben – durch deine Trauer hindurchgehen**

**Samstag, 27.07.24**

10.00-15.00 Uhr in meiner Praxis

**Sonntag, 28.07.24**

10.00-13.00 Uhr online

[Infos und Anmeldung hier](#)

**Spirituelle Familienaufstellung**

**Sonntag, 01.09.24**

10.00-16.00 Uhr in meiner Praxis

Wichtiger Hinweis:

Ich suche immer Stellvertreter und Stellvertreterinnen für meine Aufstellungen

[Weitere Infos und Anmeldung](#)

Herzlichst



Barbara

